

# Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis .....	23
Einleitung .....	29
<b>1. Was ist eigentlich »Arbeitsrecht« und für wen gilt es? .....</b>	<b>33</b>
1.1    Welche Bedeutung hat das Arbeitsrecht?.....	33
1.2    Was will das Arbeitsrecht?.....	33
1.3    Wo findet man die Materie »Arbeitsrecht«? – Die so genannten Rechtsquellen .....	36
1.3.1    Einzelgesetze und Verfassung .....	36
1.3.2    EU-Recht .....	36
1.3.3    Geringe Bedeutung des Völkerrechts – bislang .....	37
1.3.4    Das Richterrecht als (beinahe) dominierende Rechtsquelle .....	37
1.3.5    Die »herrschende Meinung« .....	39
1.3.6    Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen .....	40
1.4    Unternehmerische Entscheidungen als Grenze .....	41
1.5    Arbeitnehmer und Selbständige .....	42
1.6    Abhängige Arbeit beim »eigenen« Verein oder bei der »eigenen« Genossenschaft?.....	46
1.7    Kollektives und individuelles Arbeitsrecht .....	47
1.8    Wie gewinnt man Zugang zu Gesetzestexten, Rechtsprechung und Literatur?.....	49
<b>2. Die Koalitionsfreiheit .....</b>	<b>54</b>
2.1    Die Grundrechtsgarantie .....	54
2.2    Die individuelle Koalitionsfreiheit .....	55
2.2.1    Was heißt eigentlich »Koalition«?.....	55
2.2.2    Wem steht die Koalitionsfreiheit zu? .....	58
2.2.3    Beitritts- und Betätigungs freiheit .....	59

2.2.4	Der Schutz vor Diskriminierungen, insbesondere wegen gewerkschaftlichen Engagements: Art. 9 Abs. 3 Satz 2 GG .....	59
2.2.5	Die so genannte negative Koalitionsfreiheit .....	60
2.3	Die kollektive Koalitionsfreiheit .....	61
2.3.1	Der Bestandsschutz der Koalitionen .....	62
2.3.2	Die Betätigungs freiheit der Koalitionen .....	65
2.4	Aufnahmeanspruch und Ausschluss aus der Gewerkschaft.....	66
2.5	Weiterführende Literatur.....	69
<b>3.</b>	<b>Tarifvertragsrecht .....</b>	<b>70</b>
3.1	Grundlagen .....	70
3.1.1	Wer kann einen Tarifvertrag abschließen? .....	70
3.1.2	Schriftform.....	71
3.1.3	Was kann ein Tarifvertrag regeln? Die Unterscheidung zwischen obligatorischem und normativem Teil .....	71
3.1.4	Der entscheidende Punkt: Unabdingbarkeit und Günstigkeitsprinzip .....	72
3.1.5	Friedenspflicht.....	73
3.1.6	Vom Sinn der Tarifautonomie.....	73
3.2	Für wen gilt ein Tarifvertrag? .....	74
3.3	Bindung an staatliches Recht, insbesondere an Grundrechte.....	76
3.4	Lohntarif – Lohnrahmentarif – Manteltarif .....	78
3.5	Tarifliche und betriebliche Ebene im Entgeltsektor... .	80
3.5.1	Übertarifliche Leistungen .....	80
3.5.2	Abweichung vom Tarif nach unten und »tariffreie« Betriebe: Die Schere zwischen Reich und Arm.....	82
3.6	Tarifliche und betriebliche Ebene bei den Arbeitsbedingungen, insbesondere bei der Arbeitszeit .....	84
3.7	Durchsetzung des Tarifvertrags .....	85
3.8	Kündigung des Tarifvertrags und Nachwirkung .....	87
3.9	Der Streit um die Tarifeinheit .....	88
3.9.1	Die Vorgeschichte .....	88
3.9.2	Die Interessenlage.....	89
3.9.3	Das neue Tarifeinheitsgesetz .....	90
3.9.4	Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts....	91

3.10	»Grenzüberschreitende« Arbeitsverhältnisse .....	93
3.10.1	Osttarife oder Westtarife? .....	93
3.10.2	Der Einsatz ausländischer Billigarbeitskräfte .....	94
3.10.3	Arbeit deutscher Arbeitnehmer im Ausland.....	96
3.11	Weiterführende Literatur.....	97
<b>4.</b>	<b>Arbeitskampfrecht .....</b>	<b>99</b>
4.1	Wann ist ein Streik rechtmäßig?.....	99
4.2	Das BAG hat nicht immer Recht .....	103
4.3	Die Praxis des Streiks .....	105
4.4	Konsequenzen eines rechtmäßigen Streiks .....	107
4.4.1	Die rechtliche Situation der Streikenden.....	107
4.4.2	Die Auswirkungen des Streiks auf nichtstreikende Arbeitnehmer – insbesondere die Problematik des § 160 SGB III.....	107
4.5	Die Gegenmittel der Arbeitgeber .....	111
4.5.1	Die Aussperrung.....	111
4.5.2	Andere Kampfmittel des Arbeitgebers.....	114
4.6	Rechtswidrige Streiks und rechtswidrige Aussperrungen .....	115
4.7	Einzelfragen .....	117
4.7.1	Streikposten .....	117
4.7.2	Betriebsbesetzung.....	118
4.7.3	Andere Formen der Arbeitsverweigerung.....	118
4.7.4	Störungen des Arbeitgeberunternehmens.....	120
4.8	Weiterführende Literatur.....	120
<b>5.</b>	<b>Betriebsverfassungsrecht .....</b>	<b>122</b>
5.1	Wozu Betriebsräte?.....	122
5.2	Wie wählt man einen Betriebsrat? .....	124
5.2.1	Einsetzung des Wahlvorstands .....	125
5.2.2	Die Erstellung der Wählerliste, insbesondere die Einbeziehung der überlassenen Arbeitnehmer.....	126
5.2.3	Wahlaußschreiben und Geschlechterquote .....	127
5.2.4	Die weiteren Schritte .....	127
5.2.5	Wahlgrundsätze.....	128
5.2.6	Das vereinfachte Wahlverfahren.....	129
5.2.7	Wahlanfechtung .....	130
5.3	Exkurs: Der Griff in die Sterne – Europäische Betriebsräte? .....	131
5.3.1	Das Problem .....	131

5.3.2	Anwendungsbereich . . . . .	132
5.3.3	Errichtung des besonderen Verhandlungsgremiums . . . . .	132
5.3.4	Die Verhandlungen mit der zentralen Leitung . . . . .	133
5.3.5	Information und Anhörung . . . . .	134
5.3.6	Vorrangige Vereinbarungen . . . . .	134
5.3.7	Abmachungen des EBR mit der Konzernspitze . . . . .	134
5.3.8	Neue Rahmenbedingungen für die Arbeit des EBR . . . . .	135
5.4	Praktische Voraussetzungen der Betriebsratsarbeit . . . . .	135
5.4.1	Der Betriebsrat benötigt Zeit . . . . .	135
5.4.2	Der Betriebsrat benötigt Geld . . . . .	136
5.4.3	Der Betriebsrat benötigt Informationen . . . . .	137
5.4.4	Der Betriebsrat benötigt Sachkunde . . . . .	139
5.4.5	Der Betriebsrat benötigt Unabhängigkeit . . . . .	141
5.5	Verhältnis Betriebsrat – Belegschaft . . . . .	143
5.5.1	Initiativen aus der Belegschaft . . . . .	144
5.5.2	Initiativen des Betriebsrats . . . . .	145
5.5.3	Betriebsversammlungen . . . . .	146
5.6	Verhältnis Betriebsrat – Gewerkschaft . . . . .	148
5.7	Verhältnis Betriebsrat – Arbeitgeber . . . . .	150
5.8	Beteiligungsrechte des Betriebsrats . . . . .	152
5.8.1	Unterschiedliche Intensität . . . . .	152
5.8.2	Was bedeutet »Mitbestimmung«? . . . . .	153
5.8.3	Verletzung der Beteiligungsrechte durch den Arbeitgeber . . . . .	155
5.8.4	Delegierung von Rechten auf Arbeitsgruppen . . . . .	157
5.9	Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten . . . . .	158
5.9.1	Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb (Nr. 1) . . . . .	158
5.9.2	Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit einschließlich der Pausen sowie Verteilung der Arbeitszeit auf die einzelnen Wochentage (Nr. 2) . . . . .	160
5.9.3	Vorübergehende Verkürzung oder Verlängerung der betriebsüblichen Arbeitszeit (Nr. 3) . . . . .	161
5.9.4	Zeit, Ort und Art der Auszahlung der Arbeitsentgelte (Nr. 4) . . . . .	162
5.9.5	Aufstellung allgemeiner Urlaubsgrundsätze und des Urlaubsplans sowie die Festsetzung der zeitlichen Lage des Urlaubs für einzelne Arbeitnehmer, wenn zwischen dem Arbeitgeber und den beteiligten Arbeitnehmern kein Einverständnis erzielt wird (Nr. 5) . . . . .	162

5.9.6	Einführung und Anwendung von technischen Einrichtungen, die dazu bestimmt sind, das Verhalten oder die Leistung der Arbeitnehmer zu überwachen (Nr. 6) .....	162
5.9.7	Regelungen über die Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie über den Gesundheitsschutz im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften oder der Unfallverhütungsvorschriften (Nr. 7) .....	166
5.9.8	Form, Ausgestaltung und Verwaltung von Sozialeinrichtungen, deren Wirkungsbereich auf den Betrieb, das Unternehmen oder den Konzern beschränkt ist (Nr. 8) .....	166
5.9.9	Zuweisung und Kündigung von Wohnräumen, die den Arbeitnehmern mit Rücksicht auf das Bestehen eines Arbeitsverhältnisses vermietet werden, sowie die allgemeine Festlegung der Nutzungsbedingungen (Nr. 9) .....	168
5.9.10	Fragen der betrieblichen Lohngestaltung, insbesondere die Aufstellung von Entlohnungsgrundsätzen und die Einführung und Anwendung von neuen Entlohnungsmethoden sowie deren Änderung (Nr. 10) .....	168
5.9.11	Festsetzung der Akkord- und Prämiensätze und vergleichbarer leistungsbezogener Entgelte, einschließlich der Geldfaktoren (Nr. 11) .....	169
5.9.12	Grundsätze über das betriebliche Vorschlagswesen (Nr. 12) .....	170
5.9.13	Grundsätze über die Durchführung von Gruppenarbeit (Nr. 13) .....	170
5.9.14	Ausgestaltung von mobiler Arbeit (Nr. 14) .....	171
5.9.15	Gesetzes- und Tarifvorbehalt .....	171
5.10	Rechtsetzung auf betrieblicher Ebene .....	172
5.10.1	Betriebsvereinbarungen .....	172
5.10.2	Die so genannte Betriebsabsprache und sonstige Abmachungen .....	174
5.10.3	Die tarifwidrige Betriebsvereinbarung .....	175
5.11	Beteiligung des Betriebsrats in personellen Angelegenheiten .....	176
5.11.1	Die Einschaltung des Betriebsrats in die Personalplanung .....	176

5.11.2	Mitbestimmung bei konkreten Planungsmaßnahmen	177
5.11.3	Die Mitbestimmung bei Auswahlrichtlinien .....	178
5.11.4	Beteiligung des Betriebsrats bei so genannten personellen Einzelmaßnahmen – Einstellungen, Eingruppierungen, Umgruppierungen, Versetzungen und Kündigungen .....	179
5.11.5	Mitwirkung und Mitbestimmung im betrieblichen Bildungswesen.....	183
5.11.6	Vorschläge zur Beschäftigungssicherung .....	185
5.12	Interessenausgleich und Sozialplan .....	186
5.12.1	Die so genannte Betriebsänderung.....	186
5.12.2	Der so genannte Interessenausgleich .....	190
5.12.3	Der Sozialplan .....	191
5.12.4	Transfersozialplan und andere Sonderformen .....	197
5.12.5	Sanktionen gegen »mitwirkungsfeindliche« Arbeitgeber? – Der Nachteilsausgleich .....	198
5.12.6	Abwicklungsprobleme .....	199
5.12.7	Tarifsozialplan .....	199
5.13	Arbeitnehmervertretung auf Unternehmens- und Konzernebene: Gesamtbetriebsrat, Wirtschaftsausschuss, Konzernbetriebsrat .....	200
5.13.1	Gesamtbetriebsrat.....	200
5.13.2	Wirtschaftsausschuss .....	202
5.13.3	Konzernbetriebsrat.....	203
5.14	Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) .....	204
5.14.1	JAV und Betriebsrat .....	205
5.14.2	Die »Selbstorganisationsrechte« der JAV.....	206
5.14.3	JAV und Übernahme in ein Arbeitsverhältnis .....	207
5.15	Betriebsverfassung zweiter Klasse in Tendenzbetrieben? .....	208
5.15.1	Was ist ein Tendenzbetrieb? .....	208
5.15.2	Einschränkung der Mitbestimmungsrechte .....	210
5.16	Klimawandel – ein Thema für den Betriebsrat?.....	210
5.17	Reformforderungen der DGB-Gewerkschaften .....	212
5.18	Sprecherausschüsse für leitende Angestellte .....	212
5.19	Weiterführende Literatur .....	212
<b>6.</b>	<b>Mitbestimmung im Unternehmen .....</b>	<b>215</b>
6.1	Grundstruktur .....	215
6.1.1	Unternehmensorgane.....	215
6.1.2	Beteiligung der Arbeitnehmer .....	216

6.2	Praktische Bedeutung .....	219
6.3	Einzelfragen .....	221
6.3.1	Zahl und Zusammensetzung der Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer .....	221
6.3.2	Wahlverfahren .....	222
6.3.3	Mitbestimmung im Konzern .....	223
6.3.4	Tendenzunternehmen .....	223
6.3.5	Gerichtliche Klärung .....	223
6.3.6	Erstreckung auf die Belegschaften ausländischer Töchter? .....	224
6.4	Mitbestimmung und Europäische Gesellschaft .....	224
6.5	Grenzüberschreitende Umwandlung .....	226
6.6	Weiterführende Literatur .....	226
<b>7.</b>	<b>Die Bewerbungssituation – Wie kommt der Einzelne zu einem Arbeitsplatz?</b> .....	228
7.1	Die Ausgangssituation .....	228
7.2	Die Beschränkung des Fragerechts des Arbeitgebers .....	228
7.2.1	Der Grundsatz: Der Arbeitgeber muss ein berechtigtes Interesse an der Kenntnis bestimmter Tatsachen haben .....	228
7.2.2	Diskriminierungsverbote .....	229
7.2.2.1	Die »verpönten« Merkmale .....	230
7.2.2.2	Die unmittelbare und die mittelbare Benachteiligung .....	232
7.2.2.3	Rechtfertigung .....	234
7.2.3	Anwendungsfälle der Diskriminierungsverbote bei der Einstellung .....	236
7.2.3.1	Schwangerschaft .....	236
7.2.3.2	Schwerbehinderung und einfache Behinderung .....	236
7.2.3.3	Alter .....	237
7.2.3.4	Mittelbar diskriminierende Fragen .....	237
7.2.3.5	Beweislast .....	238
7.2.4	Vorstrafen .....	238
7.2.5	Gesundheitliche Einschränkungen .....	239
7.2.6	Beruflicher Werdegang und Vergütung .....	240
7.2.7	Das »Recht zur Lüge« .....	241
7.3	Einstellungsuntersuchung .....	242
7.4	Graphologische Gutachten .....	242
7.5	Psychologische Tests und Auswahlseminare .....	243

7.6	Analyse des Bewerberverhaltens mit Hilfe von KI. ....	244
7.7	Insbesondere: Stress-Interviews .....	245
7.8	Genetische Analysen .....	245
7.9	Erkundigung bei Dritten und im Netz?.....	246
7.9.1	Das Grundprinzip.....	246
7.9.2	Sonderregeln für sicherheitsempfindliche Bereiche ..	247
7.10	Was tun, wenn die Regeln verletzt werden? .....	249
7.11	Wie kommt der Arbeitsvertrag zustande?.....	250
7.12	Die gescheiterte Bewerbung .....	251
7.12.1	Verpflichtungen aus dem so genannten Anbahnungsverhältnis .....	251
7.12.2	Rechtswidrige, insbesondere diskriminierende Ablehnung .....	252
7.12.3	Vorstellungskosten und Bewerbungsunterlagen.....	253
7.13	Weiterführende Literatur.....	254
<b>8.</b>	<b>Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis .....</b>	<b>256</b>
8.1	Wonach bestimmt sich der Inhalt des Arbeitsverhältnisses? .....	256
8.2	Die Hauptpflichten und die so genannten Nebenpflichten aus dem Arbeitsverhältnis .....	258
8.3	Formulararbeitsverträge.....	261
8.4	Kontrolle durch die Rechtsprechung .....	262
8.5	Die Betriebsübung .....	266
8.5.1	Wann kann der Arbeitnehmer Rechte geltend machen? .....	266
8.5.2	Betriebsübung aufgrund unwirksamer Kollektivvereinbarung oder fehlerhafter Handhabung?.....	267
8.5.3	Nachträgliche Beseitigung der Leistungspflicht des Arbeitgebers? .....	267
8.5.4	Betriebsübung zu Lasten des Arbeitnehmers .....	268
8.6	Das Direktionsrecht .....	268
8.6.1	Rechtliche Schranken.....	270
8.6.2	Die Einschaltung des Betriebsrats .....	272
8.6.3	Die so genannte Krise der Hierarchie und neue Management-Techniken .....	272
8.6.4	Weisungen durch KI?.....	274
8.7	Sanktionen bei Pflichtverletzungen .....	275
8.7.1	Pflichtverletzungen durch den Arbeitgeber .....	275
8.7.2	Pflichtverletzungen durch den Arbeitnehmer .....	277

8.7.3	Insbesondere: die Abmahnung . . . . .	278
8.7.4	Insbesondere: die Arbeitnehmerhaftung . . . . .	280
8.8	Weiterführende Literatur . . . . .	284
<b>9.</b>	<b>Schutz von Leben und Gesundheit am Arbeitsplatz . . . . .</b>	<b>286</b>
9.1	Die Zweispurigkeit des Arbeitsschutzes . . . . .	286
9.2	Durchsetzung mit Hilfe von innerbetrieblichen Instanzen, insbesondere des Betriebsrats . . . . .	289
9.3	Das Grundrecht auf Leben und Gesundheit nach Art. 2 Abs. 2 GG . . . . .	291
9.4	Gesundheitsgefährdung als Vertragsinhalt? . . . . .	292
9.5	Weiterführende Literatur . . . . .	293
<b>10.</b>	<b>Arbeitszeitrecht . . . . .</b>	<b>295</b>
10.1	Historische Entwicklung . . . . .	295
10.2	Höchstdauer der Arbeitszeit . . . . .	297
10.2.1	Der so genannte Acht-Stunden-Tag des ArbZG . . . . .	297
10.2.2	Die tarifliche Normalarbeitszeit . . . . .	298
10.2.3	Die tatsächliche Arbeitszeit . . . . .	299
10.2.4	Arbeitsfreie Zeit = Freizeit? . . . . .	301
10.2.5	Umkleidezeiten, Wegezeiten und Dienstreisen . . . . .	302
10.2.6	Dokumentation der Arbeitszeit . . . . .	302
10.3	Das übersehene Problem: Intensität der Arbeit . . . . .	303
10.3.1	Tätigkeiten, die nicht als »volle Arbeit« gelten . . . . .	304
10.3.2	Schutz gegen »Verdichtung« der Arbeit? . . . . .	306
10.4	Zeitliche Lage der Arbeit und Flexibilisierung . . . . .	309
10.4.1	Wochenendarbeit, insbesondere Sonntagsarbeit . . . . .	310
10.4.2	Flexibilisierung im Arbeitnehmerinteresse . . . . .	313
10.4.3	Flexibilisierung im Arbeitgeberinteresse . . . . .	315
10.5	Entgrenzung der Arbeit . . . . .	319
10.6	Weiterführende Literatur . . . . .	320
<b>11.</b>	<b>Urlaubsrecht . . . . .</b>	<b>321</b>
11.1	Dauer des Erholungsurlaubs . . . . .	321
11.2	Absicherung des Urlaubszwecks . . . . .	322
11.2.1	Erhaltung des Lebensstandards . . . . .	322
11.2.2	Stückelungsverbot . . . . .	323
11.2.3	Kein Verzicht auf den Urlaubsanspruch . . . . .	324
11.2.4	Erkrankung während des Urlaubs . . . . .	324
11.2.5	Verbot der Erwerbstätigkeit während des Urlaubs und keine Inanspruchnahme durch den Arbeitgeber .	324

11.2.6	Sonstige Vorkehrungen .....	325
11.3	Der Zeitpunkt des Urlaubs .....	325
11.3.1	Die Entscheidung durch den Arbeitgeber .....	325
11.3.2	Übertragung ins folgende Kalenderjahr und in die weitere Zukunft.....	326
11.3.3	Streitfälle.....	327
11.4	Einzelfragen.....	328
11.4.1	Wartezeit und Teilurlaub .....	328
11.4.2	Abgeltung.....	328
11.4.3	Urlaubsberechnung bei unregelmäßiger Arbeitszeit ..	329
11.4.4	Vererblichkeit .....	330
11.5	Urlaub und länger dauernde Arbeitsunfähigkeit .....	330
11.6	Andere Urlaubsformen und unbezahlte Freistellung..	332
11.7	Weiterführende Literatur.....	333
<b>12.</b>	<b>Grundrechte am Arbeitsplatz.....</b>	<b>334</b>
12.1	Freiheit trotz Abhängigkeit? .....	334
12.2	Kleidung und Schmuck – ein Rechtsproblem?.....	335
12.3	Das Recht, tatsächlich arbeiten zu können .....	338
12.4	Umgangsformen im Betrieb .....	339
12.5	Meinungsfreiheit – auch am Arbeitsplatz? .....	343
12.5.1	Rechtlicher Ausgangspunkt.....	343
12.5.2	Grenzen der Meinungsfreiheit .....	344
12.5.3	Whistleblower (= Hinweisgeber) .....	347
12.6	Arbeitsverweigerung aus Gewissensgründen? .....	350
12.7	Wissenschaftsfreiheit im Arbeitsverhältnis.....	351
12.8	Der Gleichbehandlungsgrundsatz .....	352
12.8.1	Woraus ergibt sich ein Gebot der Gleichbehandlung? .....	352
12.8.2	Wann muss der Arbeitgeber gleich behandeln? .....	353
12.8.3	Müssen verschiedene Betriebe eines Unternehmens gleich behandelt werden? .....	355
12.9	Kontrolle der Arbeitnehmer durch den Einsatz von Technik .....	356
12.9.1	Einwegscheiben, Videokameras, Abhöranlagen.....	356
12.9.2	Torkontrolle und Leibesvisitation.....	359
12.9.3	Erfassung und Speicherung biometrischer Daten .....	360
12.9.4	Einsatz von sonstiger Technik.....	361
12.9.5	Weiterentwicklung durch EU-Recht .....	362
12.9.6	Kontrolle durch Menschen – auch sie hat Grenzen ..	362
12.10	Kann der Einzelne überprüfen, was über ihn in den Akten steht? .....	364

12.10.1	Recht auf Einsicht in die Personalakte .....	364
12.10.2	Personaldaten im Computer .....	365
12.11	Recht auf ungestörte Freizeit .....	366
12.12	Humanisierung der Arbeit – was heißt das? .....	368
12.13	Weiterführende Literatur .....	369
<b>13.</b>	<b>Der Entgeltanspruch des Arbeitnehmers .....</b>	<b>371</b>
13.1	Vergütungsgruppen .....	371
13.2	Entgeltformen .....	372
13.3	Zulagen und Sondervergütungen .....	374
13.4	Entgeltanspruch bei fehlender Vergütungsabrede ..	374
13.5	Der gesetzliche Mindestlohn und das Verbot des Lohnwuchers .....	375
13.5.1	Ausgeklammerte Gruppen .....	376
13.5.2	Welche Leistungen werden angerechnet? .....	376
13.5.3	Keine vertragliche Beschränkung des Mindestlohns..	377
13.5.4	Besondere Dokumentationspflichten .....	377
13.5.5	Nachunternehmerhaftung .....	378
13.5.6	Verbot des Lohnwuchers .....	378
13.6	Aufwendungfersatz .....	379
13.7	Rückgewähr zu viel erhaltener Beträge? .....	380
13.8	Die so genannte Lohnsicherung .....	381
13.9	Entgelt ohne Arbeitsleistung .....	383
13.9.1	Entgeltfortzahlung an Feiertagen .....	383
13.9.2	»Persönliche Arbeitsverhinderung« nach § 616 BGB ..	384
13.9.3	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall .....	387
13.10	Rückzahlungsklauseln – die Bindungsfristen .....	390
13.11	Weiterführende Literatur .....	392
<b>14.</b>	<b>Kündigungsschutzrecht .....</b>	<b>393</b>
14.1	Die Kündigung und ihre Folgen .....	393
14.2	Wann liegt eine Kündigung vor? .....	395
14.3	Kündigungsfristen .....	396
14.3.1	Die gesetzliche Regelung .....	396
14.3.2	Berechnungsprobleme, insbesondere Zugang der Kündigung .....	398
14.4	Allgemeine Grenzen für jede Kündigung durch den Arbeitgeber (»Basiskündigungsschutz«) .....	399
14.5	Die ordentliche Kündigung: Kündigungsgründe nach dem KSchG .....	405
14.5.1	Wann greift das KSchG ein? .....	406

14.5.2	Die betriebsbedingte Kündigung .....	407
14.5.3	Die personenbedingte Kündigung .....	419
14.5.4	Die verhaltensbedingte Kündigung .....	424
14.6	Die außerordentliche Kündigung.....	425
14.6.1	Fallgruppen .....	426
14.6.2	Interessenabwägung .....	429
14.6.3	Die 14-Tages-Frist des § 626 Abs. 2 BGB .....	430
14.6.4	Die Umdeutung einer unwirksamen außerordentlichen Kündigung .....	431
14.7	Die Änderungskündigung.....	431
14.7.1	Annahme unter Vorbehalt und Änderungsschutzklage .....	431
14.7.2	Ablehnung des Angebots und Kündigungsschutzklage .....	432
14.8	Die Einschaltung des Betriebsrats bei der Kündigung	433
14.8.1	Die Anhörung .....	433
14.8.2	Das Widerspruchsrecht nach § 102 Abs. 3 BetrVG ...	435
14.9	Die Intervention der Arbeitsverwaltung bei Massenentlassungen .....	436
14.10	Sonderkündigungsschutz.....	437
14.11	Das Kündigungsschutzverfahren .....	438
14.11.1	Wann kann eine Kündigungsschutzklage erhoben werden?.....	438
14.11.2	Probleme mit der 3-Wochen-Frist .....	439
14.11.3	Die Abfassung der Kündigungsschutzklage .....	441
14.11.4	Das gerichtliche Verfahren .....	442
14.11.5	Auflösung des Arbeitsverhältnisses gegen Abfindung	444
14.11.6	Weiterbeschäftigung des Arbeitnehmers während des Kündigungsschutzverfahrens .....	445
14.11.7	Abfindungsangebot des Arbeitgebers .....	447
14.11.8	Unwirksame Kündigung – Entgeltzahlung während des Verfahrens.....	448
14.12	Aufhebungsvertrag und anderweitige Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	449
14.12.1	Die vertragliche Aufhebung des Arbeitsverhältnisses	449
14.12.2	Andere Beendigungsgründe .....	452
14.13	Die Abwicklung des Arbeitsverhältnisses .....	453
14.13.1	Die Erteilung eines Zeugnisses .....	453
14.13.2	Die informelle Auskunft als »heimliches Zeugnis« ...	455
14.13.3	Die Herausgabe der Arbeitspapiere .....	456
14.13.4	Die so genannte Ausgleichsstellung .....	456

14.13.5	Betriebliche Altersversorgung .....	458
14.13.6	Abwicklungsvertrag .....	458
14.14	Anspruch auf Wiedereinstellung? .....	459
14.15	Weiterführende Literatur .....	460
<b>15.</b>	<b>Umstrukturierung von Unternehmen und Veräußerung von Betrieben .....</b>	<b>462</b>
15.1	Erscheinungsformen .....	462
15.2	Das Umwandlungsgesetz (UmwG) .....	463
15.3	Die Verschmelzung .....	465
15.4	Die Spaltung .....	466
15.5	Die Veräußerung von Betrieben und Betriebsteilen nach § 613a BGB .....	467
15.5.1	Was ist ein »Betrieb« oder »Betriebsteil«? .....	468
15.5.2	Vorliegen eines Rechtsgeschäfts .....	470
15.5.3	Was heißt »Übergang der Arbeitsverhältnisse«? .....	471
15.5.4	Kündigung aus Anlass der Betriebsübernahme? .....	472
15.5.5	Widerspruch des Arbeitnehmers .....	473
15.5.6	Beweisfragen und Schutz gegen Umgehungen .....	474
15.6	Aufkauf von Aktien .....	476
15.7	Weiterführende Literatur .....	477
<b>16.</b>	<b>Das Arbeitgeber-Unternehmen in der Krise: Kurzarbeit, Insolvenz .....</b>	<b>478</b>
16.1	Kurzarbeit .....	478
16.1.1	Arbeitsrechtliche Voraussetzungen .....	479
16.1.2	Sozialrechtliche Voraussetzungen .....	480
16.1.3	Rechtsfolgen .....	481
16.2	Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers .....	483
16.2.1	Kündigung .....	483
16.2.2	Rückständige Entgeltforderungen .....	483
16.2.3	Entgeltansprüche in der Zeit nach Eröffnung des Insolvenzverfahrens .....	484
16.2.4	Betriebsänderungen in der Insolvenz, insbesondere die Problematik von Interessenausgleich und Sozialplan .....	484
16.2.5	Ablehnung des Insolvenzantrags mangels Masse und sonstige Fälle der Insolvenz .....	486
16.3	Weiterführende Literatur .....	487

<b>17. Schutzberechtigungen zugunsten benachteiligter Arbeitnehmergruppen</b>	489
17.1 Sonderschutz für schwerbehinderte Menschen	489
17.1.1 Wer ist schwerbehindert?	489
17.1.2 5-Prozent-Quote, Beschäftigungsanspruch und Teilzeit, Diskriminierungsverbot	490
17.1.3 Verstärkter Kündigungsschutz	492
17.1.4 Bessere individuelle Absicherung	494
17.1.5 Die Schwerbehindertenvertretung	495
17.1.6 Verbandsklage	496
17.1.7 Schutz Einfach-Behinderter	497
17.2 Jugendarbeitsschutz	497
17.2.1 Das Verbot der Kinderarbeit	498
17.2.2 Arbeitszeitbeschränkungen für Jugendliche	499
17.2.3 Gesetzliche Mindestarbeitsbedingungen	500
17.3 Schutz älterer Arbeitnehmer	500
17.4 Sonstige Problemgruppen	502
17.4.1 Arbeitnehmer mit gesundheitlichen Einschränkungen und geringer Qualifikation	502
17.4.2 Wehrpflichtige, Zeitsoldaten, Zivildienstleistende	502
17.4.3 Strafentlassene	503
17.5 Niedriglöhner	503
17.5.1 Rückgriff auf das Arbeitnehmer-Entsendegesetz	503
17.5.2 Das Beispiel Paketboten	504
17.5.3 Das Beispiel Pflege	504
17.6 Weiterführende Literatur	506
<b>18. Gleichberechtigung – familienfreundliches Arbeitsrecht – diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen</b>	508
18.1 Vom Frauenarbeitsschutz zum Anspruch auf Gleichstellung	508
18.2 Mutterschutz	511
18.3 Elterngeld und Elternzeit	514
18.4 Pflegezeit	518
18.5 Familienpflegezeit	520
18.6 Familienfreundliches Arbeitsrecht?	520
18.6.1 Gleichzeitigkeit von Arbeit und familiären Aufgaben	521
18.6.2 Das Phasenmodell	522
18.6.3 Änderung der Arbeitsteilung zwischen Mann und Frau?	523

18.7	Diskriminierungsfreie Arbeitsbedingungen .....	524
18.7.1	Das Erfordernis der einheitlichen Quelle .....	524
18.7.2	Das Problem der Entgeltdifferenzierung.....	525
18.7.3	Rechtfertigung unterschiedlicher Vergütungen .....	527
18.7.4	Das Kriterium Alter und Dauer der Betriebszugehörigkeit.....	528
18.7.5	Das Entgelttransparenzgesetz .....	528
18.7.6	Rechtsfolgen unzulässiger Differenzierung.....	529
18.8	Förderung benachteiligter Gruppen.....	530
18.9	Weiterführende Literatur.....	532
<b>19.</b>	<b>Teilzeitarbeit .....</b>	<b>533</b>
19.1	Was bedeutet Teilzeitarbeit für die Betroffenen? .....	533
19.2	Wie wird Teilzeitarbeit begründet? .....	534
19.2.1	Arbeitsvertrag und einseitige Maßnahmen des Arbeitgebers.....	534
19.2.2	Das Recht des Arbeitnehmers auf Verkürzung der Arbeitszeit (»Recht auf Teilzeit«) .....	535
19.2.3	Das Recht auf zeitliche Begrenzung der Teilzeit (»Brückenteilzeit«) .....	537
19.3	Gleichbehandlung mit Vollzeitbeschäftigten .....	538
19.3.1	Das allgemeine Diskriminierungsverbot des § 4 Abs. 1 Satz 1 TzBfG .....	538
19.3.2	Das Verbot mittelbarer Diskriminierung wegen des Geschlechts .....	539
19.4	Geringfügige Beschäftigungen .....	541
19.5	Informationspflicht des Arbeitgebers.....	545
19.6	Die Berücksichtigung des Verlängerungswunsches...	545
19.7	Flexible Teilzeitarbeit .....	545
19.7.1	Arbeit nach Arbeitsanfall (KAPOVAZ).....	546
19.7.2	Andere Formen flexibler Arbeitszeit .....	549
19.8	Weiterführende Literatur.....	550
<b>20.</b>	<b>Der befristete Arbeitsvertrag – ein Ausweg? .....</b>	<b>552</b>
20.1	Wozu Befristung? .....	552
20.2	Befristung ohne sachlichen Grund.....	554
20.2.1	Der Fall des § 14 Abs. 2 TzBfG .....	554
20.2.2	Altersbefristung.....	556
20.2.3	Neugründungsbefristung.....	556
20.2.4	Grenzen .....	557
20.3	Befristung aus sachlichem Grund.....	558

<b>20.3.1</b>	Zeitlich begrenzte Aufgaben (Nr. 1) .....	558
<b>20.3.2</b>	Befristung im Anschluss an eine Ausbildung oder ein Studium (Nr. 2) .....	558
<b>20.3.3</b>	Vertretung eines anderen Arbeitnehmers (Nr. 3) .....	559
<b>20.3.4</b>	Eigenart der Arbeitsleistung (Nr. 4) .....	559
<b>20.3.5</b>	Erprobung (Nr. 5) .....	559
<b>20.3.6</b>	Gründe in der Person des Arbeitnehmers (Nr. 6) .....	559
<b>20.3.7</b>	Für befristete Beschäftigung gedachte Haushaltsmittel (Nr. 7) .....	560
<b>20.3.8</b>	Gerichtlicher Vergleich (Nr. 8) .....	560
<b>20.3.9</b>	Tarifverträge .....	560
<b>20.4</b>	Die Grenze des Rechtsmissbrauchs .....	561
<b>20.5</b>	Schriftform .....	561
<b>20.6</b>	Was geschieht bei unzulässiger Befristung? .....	562
<b>20.7</b>	Keine Benachteiligung wegen Befristung .....	563
<b>20.8</b>	Einzelfragen .....	564
<b>20.8.1</b>	Unterschiedliche Anforderungen an den »sachlichen Grund«? .....	564
<b>20.8.2</b>	»Sachlicher Grund« auch für die Dauer des Arbeitsverhältnisses? .....	565
<b>20.8.3</b>	Kündigung des befristeten Arbeitsvertrags .....	566
<b>20.8.4</b>	Zweckbefristung und auflösende Bedingung .....	566
<b>20.8.5</b>	Befristung einzelner Vertragsbestimmungen .....	567
<b>20.9</b>	Glücksfälle für den Arbeitnehmer: Entfristung aus anderen Gründen .....	567
<b>20.10</b>	Weiterführende Literatur .....	568
<b>21. Leiharbeit – Werkverträge – Schwarzarbeit</b>	.....	569
<b>21.1</b>	Arbeit am Rande des Arbeitsrechts .....	569
<b>21.2</b>	Das Arbeitnehmerüberlassungsgesetz .....	571
<b>21.2.1</b>	Erlaubnispflicht für den Verleiher und vorübergehender Charakter der Überlassung .....	571
<b>21.2.2</b>	Anforderungen an den Arbeitsvertrag Verleiher – Leiharbeitnehmer .....	572
<b>21.2.3</b>	Equal pay und equal treatment .....	573
<b>21.2.4</b>	Verschlechternde Tarifverträge .....	574
<b>21.2.4.1</b>	Die Praxis .....	574
<b>21.2.4.2</b>	Überschreitung der im AÜG enthaltenen Ermächtigung? .....	576
<b>21.2.4.3</b>	Verstoß gegen die Leiharbeitsrichtlinie der EU? .....	577
<b>21.2.5</b>	Verhältnis zum Entleiher .....	579

21.2.6	Sanktionen bei Rechtsverstößen . . . . .	580
21.2.7	Scheinwerkverträge . . . . .	581
21.2.8	Konzerninterne Leihe . . . . .	582
21.2.9	Einschaltung des Betriebsrats . . . . .	583
21.3	Fremdfirmenleute – Arbeit auf der Grundlage eines Werkvertrags . . . . .	584
21.4	Schwarzarbeit und »Schattenwirtschaft« . . . . .	587
21.4.1	Schwarzarbeit im Rechtssinne . . . . .	587
21.4.2	Sonstige Formen illegaler Beschäftigung . . . . .	588
21.4.3	Behandlung der illegalen Arbeit . . . . .	589
21.4.4	Die legalen Teile des so genannten informellen Sektors . . . . .	590
21.5	Weiterführende Literatur . . . . .	591
<b>22.</b>	<b>Sonderregeln für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und der Kirchen . . . . .</b>	<b>593</b>
22.1	Was heißt »öffentlicher Dienst«? . . . . .	593
22.2	Die Besonderheiten des Beamtenrechts . . . . .	594
22.2.1	Wonach bestimmt sich die Rechtsstellung des Beamten? . . . . .	594
22.2.2	Einige inhaltliche Charakteristika . . . . .	595
22.2.2.1	Rechte und Pflichten . . . . .	595
22.2.2.2	Politische Betätigung . . . . .	596
22.2.2.3	Soziale Sicherheit . . . . .	596
22.2.2.4	Streikrecht? . . . . .	597
22.2.2.5	Einsatz von Beamten als Streikbrecher? . . . . .	598
22.3	Das Recht der Arbeitnehmer des öffentlichen Dienstes . . . . .	599
22.4	Personalvertretungsrecht . . . . .	599
22.5	Besonderheiten in den neuen Bundesländern . . . . .	602
22.6	Beschäftigte in Kirchen und kirchlichen Einrichtungen . . . . .	603
22.7	Weiterführende Literatur . . . . .	605
<b>23.</b>	<b>Altersteilzeit . . . . .</b>	<b>607</b>
23.1	Die Altersgrenze und die Versuche des vorzeitigen Ausscheidens . . . . .	607
23.2	Die Grundstruktur der Altersteilzeit . . . . .	609
23.3	Wer kann in Altersteilzeit gehen? . . . . .	610
23.4	Das Entgelt und die ausgelaufene Erstattungs- regelung . . . . .	612

23.5	Dauer der Altersteilzeit und Blockmodell.....	613
23.6	Einzelprobleme .....	614
23.7	Weiterführende Literatur.....	615
<b>24. Betriebliche und private Altersversorgung:</b>		
	<b>Weiterarbeit als Rentner .....</b>	616
24.1	Die drei Säulen der Altersversorgung .....	616
24.2	Die betriebliche Altersversorgung .....	619
24.2.1	Die so genannten Durchführungswege.....	620
24.2.2	Unverfallbarkeit.....	621
24.2.3	Insolvenzsicherung.....	622
24.2.4	Dynamisierung der Betriebsrenten? .....	623
24.2.5	Verschlechterung durch Betriebsvereinbarung oder Tarifvertrag? .....	624
24.3	Die staatlich unterstützte Eigenvorsorge .....	626
24.4	Eigenfinanzierte betriebliche Altersversorgung .....	628
24.5	Weiterarbeit als Rentner.....	629
24.6	Weiterführende Literatur.....	631
<b>25. Durchsetzung arbeitsrechtlicher Ansprüche – nur über Gerichte?</b> .....	633	
25.1	Gerichte, Vermittlungsinstanzen oder Behörden?....	633
25.2	Die Arbeitsgerichte als selbständiger Gerichtszweig ..	634
25.3	Welches Gericht ist zuständig? .....	636
25.4	Wer kann vor Gericht auftreten? .....	638
25.5	Urteilsverfahren – Beschlussverfahren .....	638
25.6	Vorlagebeschlüsse .....	640
25.7	Effizienter Rechtsschutz? .....	641
25.8	Die schnellere Korrektur: Einschaltung von Aufsichtsbehörden .....	642
25.9	Selbsthilfe.....	643
25.10	Weiterführende Literatur.....	644
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	647	